



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

Kampagne über das Thema Inter- Geschlechtlichkeit

Einfache Sprache

Das Ministerium für Familie, Integration und die Großregion will aufklären.

Dafür hat es eine Kampagne gestartet.

Kampagne heißt: Es gibt eine Aktion in der Öffentlichkeit.

Dazu gehört auch diese Internet-Seite.

Die Aktion informiert über das Thema Inter-Geschlechtlichkeit.

Inter-Geschlechtlichkeit heißt: Ein Mensch ist nicht „männlich“.

Und nicht „weiblich“.

Das betrifft die biologischen Merkmale.

Das heißt: Der Mensch ist nicht eindeutig ein Mann.

Und nicht eindeutig eine Frau.

Das gibt es immer wieder.

Das ist ganz natürlich.

Inter-Menschen bemerken den Unterschied.

Beim Aussehen. Oder bei den Genen. Oder bei den Hormonen. Oder bei allem davon.

Manchmal merkt man das vor der Geburt.

Manchmal nach der Geburt.

Oder während der Pubertät.

Oder erst als Erwachsener.

Manche Menschen merken nie, dass sie dazu gehören.

Wir sagen zu diesem Geschlecht: „Inter“.

Inter-Menschen werden manchmal benachteiligt. Oder ausgegrenzt.

Dazu sagt man auch: Diskriminierung.

Wir sind gegen die Diskriminierung von Inter-Menschen.

Unsere Kampagne gehört zu einem nationalen Aktions-Plan.

Dieser Aktions-Plan fördert die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans-gender und inter-geschlechtlichen Personen.

Inter-geschlechtliche Menschen sind Teil unserer Gesellschaft.

Manchmal erleben sie Diskriminierung.

Leute sagen zu ihnen: Du bist nicht Frau, und Du bist nicht Mann.

Unsere Kampagne besteht aus verschiedenen Dingen:

- Die Internet-Seite www.intersex.lu.

- Ein Plakat (auf Deutsch und auf Französisch).

- Ein Informations-Blatt für Eltern eines inter-geschlechtlichen Kindes (auf Deutsch und auf Französisch).

Plakat und Informations-Blatt werden an die Partner des Ministeriums für Familie, Integration und die Großregion verteilt.

Plakat und Informations-Blatt werden aber auch an andere Organisationen verschickt.

Man kann sie per E-Mail (secretariatsolidarite@fm.etat.lu) bestellen oder auf der Internetseite www.intersex.lu herunterladen.

Informationen für Eltern

Das Ministerium für Familie, Integration und die Großregion hat ein Informations-Blatt für Eltern eines inter-geschlechtlichen Kindes erstellt.

Ziel ist es, die Eltern über Inter-Geschlechtlichkeit zu informieren.

Die Eltern werden ermutigt, ihr Kind in aller Ruhe kennenzulernen.

Das Informations-Blatt verweist auf weitere Angebote zur Information und zur Beratung.

Das Informations-Blatt kann auf der Internetseite www.intersex.lu heruntergeladen werden.

Politische Maßnahmen zugunsten von intergeschlechtlichen Personen

Die Politik für inter-geschlechtliche Personen wird gesteuert.

Das macht seit dem Jahr 2015 das Ministerium für Familie, Integration und die Großregion.

Ziel ist eine Politik gegen Diskriminierung.

Wir wollen Vielfalt.

Deshalb unterstützen wir LGBTI-Personen.

LGBTI ist eine Abkürzung für fünf Gruppen: Lesben, Schwule, Bi-sexuelle, Trans-Gender und Inter-Geschlechtliche Menschen.

Diese Menschen gehören auf den ersten Blick nicht zusammen.

Ihre Leben unterscheiden sich sehr.

Aber sie machen alle die gleiche Erfahrung: Diskriminierung.

Seit dem 13. Juli 2018 gibt es einen nationalen Aktions-Plan.

Dieser Aktions-Plan fördert die Rechte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgender und intergeschlechtlichen Personen.

Der Aktions-Plan stammt von der Regierung in Luxemburg.

Ein Kapitel des Aktions-Plans beschäftigt sich mit inter-geschlechtlichen Personen.

Darin gibt es 5 Ziele und 18 konkrete Maßnahmen.

Ziel ist die Gleich-Stellung von inter-geschlechtlichen Personen.

Die Zielsetzungen sind:

- 1- Noch bessere Gesetze, um Diskriminierungen zu verhindern.
- 2- Inter-geschlechtliche Personen dürfen selbst und frei über ihren Körper und ihre Gesundheit entscheiden.
- 3- Inter-geschlechtliche Personen haben ein Recht auf Privatsphäre. Sie haben ein Recht, selbst zu entscheiden, ob und wie sie heiraten oder sich verpartnern wollen.
- 4- Inter-geschlechtliche Personen werden auch ansonsten unterstützt.
- 5- Die Öffentlichkeit wird über inter-geschlechtliche Personen informiert.

Der Nationale Aktionsplan kann auf der Internetseite www.intersex.lu heruntergeladen werden.

Kontakte

Ministerium für Familie, Integration und die Großregion

Referat *Solidarität*

12-14, avenue Émile Reuter

L - 2420 Luxembourg

Tel.: (+352) 247-86523

E-Mail: secretariatsolidarite@fm.etat.lu

www.mfamigr.gouvernement.lu/de/le-ministere/attributions/solidarite/lgbti.html

Beratungszentrum

Familljen-Center a.s.b.l.

4, rue G.C. Marshall

L-2181 Luxembourg

Tel.: (+352) 47 45 44

E-Mail: info@familljen-center.lu

www.familljen-center.lu

Interessenvertretung für intergeschlechtliche Menschen

Intersex & Transgender Luxembourg a.s.b.l.

www.itgl.lu

Rosa Lëtzebuerg a.s.b.l., mit dem Informationszentrum CIGALE

3, rue des Capucins

L-1313 Luxembourg

Tel. : (+352) 26 19 00 18

E-Mail: info@cigale.lu

www.cigale.lu/de/index.html

www.gay.lu/rosa-letzebuerg/

Zentrum für Gleichbehandlung

87, route de Thionville

L-2611 Luxembourg

Tel. : (+352) 26 48 30 33

E-Mail: info@cet.lu

www.cet.lu

Nationale Menschenrechtsorganisationen

Ombuds-Komitee für die Rechte des Kindes

2, rue Fort Wallis

L-2714 Luxembourg

Tel. : (+352) 26 123 124

E-Mail: contact@ork.lu

www.ork.lu

Ombudsman – Bürgerbeauftragter des Großherzogtums Luxemburg

36, rue du Marché-aux-Herbes

L-1728 Luxembourg

Tel : (+352) 26 27 01 01

E-Mail: info@ombudsman.lu

www.ombudsman.lu/